

Erstellt von: klaus
Datum: 20. March 2007 10:38
Autor:
Quelle:

Tag der offenen Tür bei "Colab" - Speyerer Projekt will ganzheitliche Integration von jungen Migranten - Jugendliche machen erfolgreich Internet-Radio



Recht professionell sieht die technische Ausstattung vom "Colab" in der Ludwigstraße 4 aus. Dort gibt es neben Büros und jeder Menge Computern auch ein Radiostudio mit equipmenet wie Mischpult, Mikrofone usw. zum Aufnehmen von Musik. Zu einem Tag der offenen Tür hatte "Colab", eine Einrichtung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, jugendliche Migranten bevorzugt aus dem russisch-sprachigen Raum in Deutschland zu integrieren und deren Leistungsfähigkeit zu trainieren.

Ziel ist die Ganzheitliche Integration, also Integration in die Gesellschaft, Vermittlung von persönlichen und sozialen Kompetenzen sowie Eingliederung in die Berufswelt.

Bürgermeister Hanspeter Brohm sprach von einer großartigen Einrichtung, die von der Stadt nach Kräften unterstützt werde. Er sah es als gelebte Integration. Die Initiatoren Thomas Friedrich und Andreas Scherer hatten Colab 2005 aus der regionalen Mediengemeinschaft "scram!", einem Verein mit etwa 200 Mitgliedern, ausgegründet und Ende 2006 in eine gGmbH umgewandelt.

"Mit Praktika im Bereich IT wollen wir die jungen Menschen befähigen zu besseren Startchancen ins Berufsleben", so Friedrich zu speyer-aktuell. Man kooperiere mit Firmen und wolle zukünftig noch professioneller arbeiten. Begleitend dazu würden Nachhilfekurse und Bewerbungstraining angeboten. In der Arbeit unterstützt werde Colab von ehrenamtlichen Helfern.

Wichtiger Bestandteil von Colab ist "rasik" (Radio Sloschnaja Kompanija), ein Integrationsprojekt, bei dem von jungen Spätaussiedlern/Migranten und Einheimischen Internetradio in deutscher und russischer Sprache gemacht wird. Man sendet vor allem Russian Rap und deutschsprachiger Rap. Im eigenen Studio werden nicht nur die Sendungen sondern auch Musiktitel produziert.

Derzeit wird an einer DVD gearbeitet, auf der nicht nur selbst produzierter Rap zu hören sein wird sondern auch mit Tanznummern zu sehen sein werden.

Die "rasik"-macher wurden im vergangenen Jahr mit dem "Dieter-Baacke-Preis" der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur ausgezeichnet. In einem Filmbeitrag des WDR, der den Besuchern gezeigt wurde, hatte man das Speyerer Projekt ebenfalls vorgestellt.

Kontakt: CoLab gGmbH, Ludwigstraße 4, 67346 Speyer, Telefon (0 62 32) 877 35 - 0, Fax (0 62 32) 877 35 - 4,
E-Mail: colab@colab.de, Internet: www.colab.de und www.rasik.de.

Nächste "rasik"-Livesendung: Mittwoch, 21.03.2007 18:00 Uhr.

bisherige Kommentare:

Artikel bisher unkommentiert!